

B 154

*Jahresbericht.
Sektion Dresden.*

Jahres-Bericht

der

Section Dresden

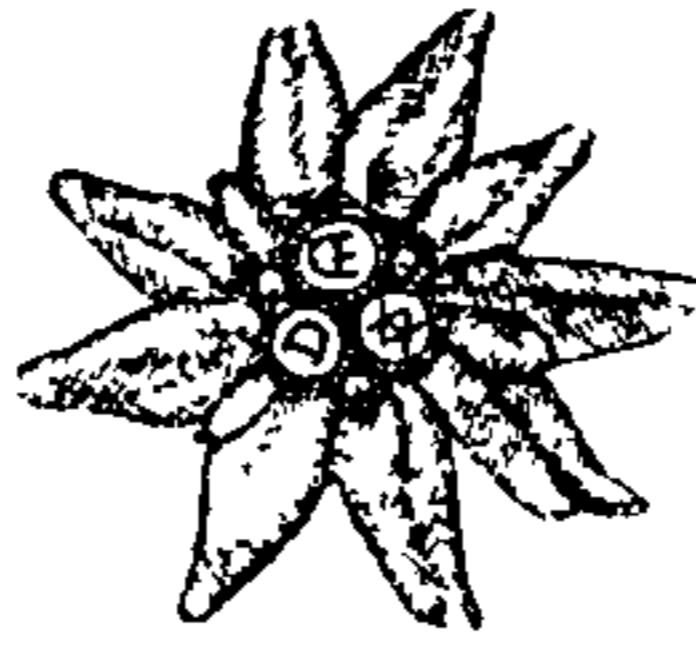
des

D. u. Oe. Alpen-Vereins

das Jahr 1884

und die Zeit

bis Mitte Mai 1885 umfassend.



DRESDEN.

Druck von Johannes Pässler.

154

Alpenvereins-
Bücherei

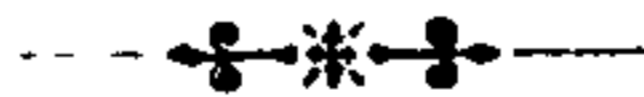
Bibliothek der Section München
des
Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

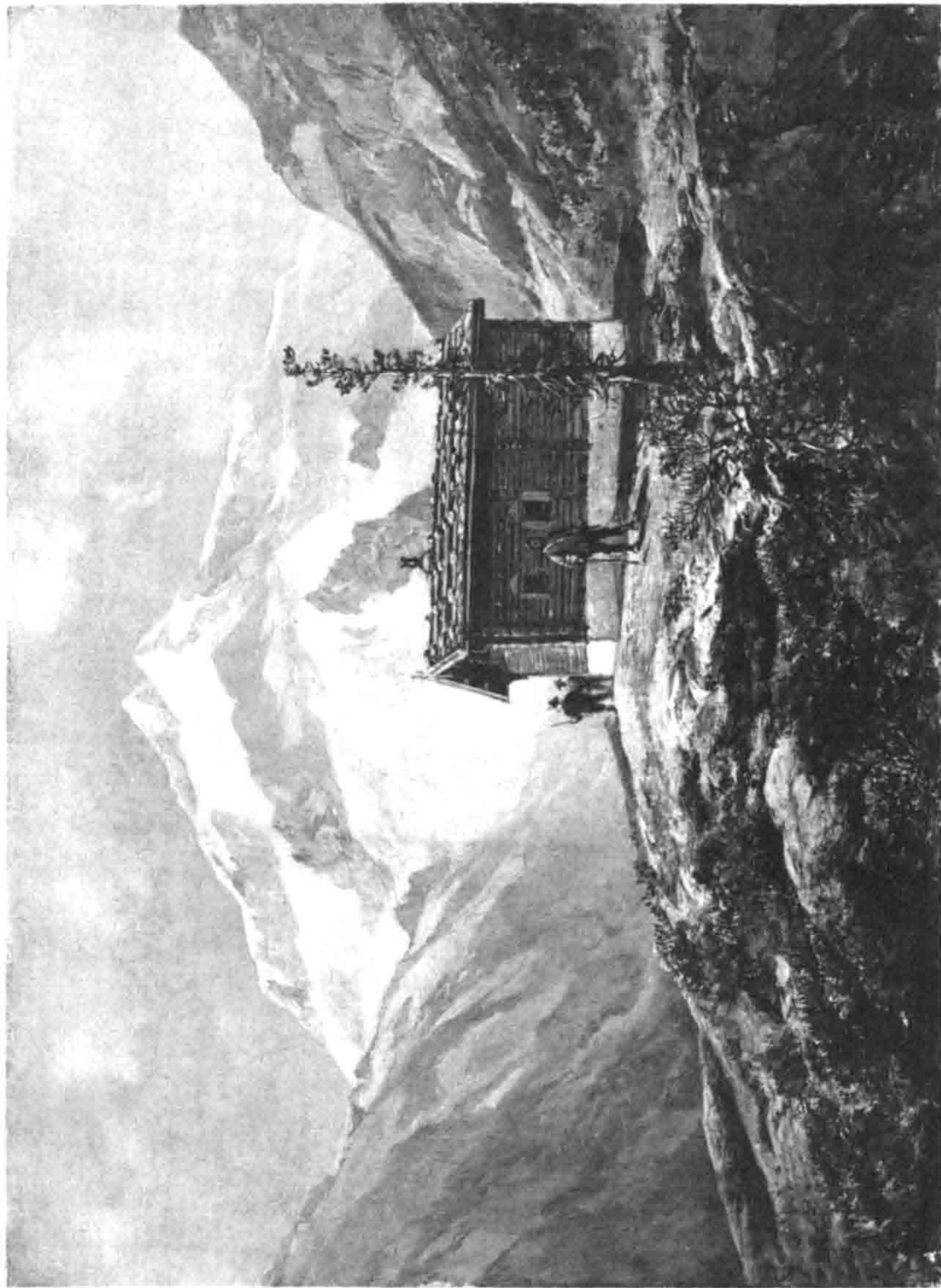
~~~~~  
Catalog ..... No.

~~~~~

Bibliothek - Ordnung.

1. Anspruch auf Benützung der Bibliothek haben nur Vereinsmitglieder.
2. Die Bibliothek ist jeden Vereins-Abend geöffnet.
3. In der Regel kann nur je eine Nummer auf einmal entnommen werden und hat deren Rückgabe längstens binnen 14 Tagen zu erfolgen.
4. Der Entleiher haftet für unversehrte Rückgabe.
5. Die Versendung an auswärtige Mitglieder erfolgt auf deren Kosten.





Die Zufallhütte und der Cevedale.

(Martellthal.)



Wie bereits beim Erscheinen des letzten Jahresberichtes hervorgehoben werden konnte, hat auch das vergangene Jahr der Section Dresden wieder zahlreiche Alpenfreunde zugeführt und die Mitgliederzahl am Jahresschlusse auf 228 gebracht (217 im Vorjahre). Hiervon sind 214 Mitglieder auch für das begonnene Vereinsjahr im Sectionsverbande geblieben, 19 neue Mitglieder aber seitdem hinzutreten, so dass die Section Dresden gegenwärtig (Mitte Mai) einen Bestand von 233 Mitgliedern aufzuweisen hat.

Bei einem Rückblicke auf die Sectionsthätigkeit treten wiederum in erster Linie die Hüttenbauten hervor, welche die Section in mannigfacher Weise beschäftigten.

Was zunächst die Zufallhütte im Martellthale betrifft, von deren Lage (nach Süden) der beigegebene Lichtdruck ein anschauliches Bild bringt, so wurde dieselbe im vergangenen Jahre von 198 Touristen besucht, ein Ergebniss, welches als ein sehr günstiges sich bezeichnen lässt, wenn man berücksichtigt, dass die in Folge der Choleraepidemie in Italien angeordnete Grenzsperrre nicht unwesentlich dazu beitrug, den Strom der Touristen vom Ortlergebiete abzulenken.

Der Versuch, die Zufallhütte in den Sommermonaten zu bewirthschaften, war von sehr glücklichem Erfolge begleitet; die Bewirthschaftung wurde dem Führer Martin Eberhöfer übertragen, welcher in Gemeinschaft mit seiner Schwester den gestellten Anforderungen in so hohem Masse entsprach, dass selbst verwöhntere Touristen ihre volle Anerkennung aussprachen und ihm die Fortführung der Bewirthschaftung auch für das laufende Jahr überlassen wurde. Die Hütte wird daher von Mitte Juni ab wieder für den

Verkehr geöffnet sein und gute Unterkunft und Verpflegung bieten.

Im Uebrigen ist so Manches geschehen, um die Hütte gegen Witterungseinflüsse widerstandsfähiger zu machen und ihren Comfort zu erhöhen. So wurde das aus lose aufgelegten Schindeln bestehende Dach durch Benagelung wetterfester gemacht, die auf den Dachraum führende Leiter durch eine bequemere Treppe ersetzt und eine Kelleranlage geschaffen; für die herannahende Saison aber soll die Zahl der vorhandenen Decken nach Bedürfniss vermehrt, auch die Schlafkammer im Dachraume mit 2 vollständig ausgestatteten Betten versehen werden. Endlich hat, wie mit Dank erwähnt zu werden verdient, die Hüttenbibliothek durch eine Schenkung des Sectionsmitgliedes Jehne eine sehr willkommene Bereicherung erfahren.

Von der Zufallhütte selbst und ihrer prachtvollen Umgebung wurden sowohl von Herrn Hofphotographen Fritz in Greiz, wie auch nunmehr von Herrn Photographen Lotze in Schliersee gut gelungene Aufnahmen gemacht.

Was nun ferner die Dresdner Hütte im Stubathale betrifft, welche von 413 Personen besucht wurde, so ist dieselbe zwar durch eine solide Cementirung in umfassender Weise reparirt, auch eine vollständige Erneuerung der Matratzenlager für diesen Sommer beschlossen worden. Die Section war sich aber klar darüber, dass mit diesen Reparaturen die eigentlichen Hauptübelstände noch nicht getroffen und beseitigt würden.

Als die Section den Hüttenbau im Jahre 1875 in Angriff nahm, so geschah dies unter Umständen, welche ein vollständiges Gelingen des Unternehmens zu verbürgen schienen; man hatte nichts verabsäumt, um die bis dahin auf dem Gebiete des Hüttenwesens gesammelten Erfahrungen auszunutzen und hervorragende Capacitäten standen der Section hierin mit Rath und That zur Seite. Es gewann auch eine Zeit lang den Anschein, als sollte sich der Bau als solid und zweckmässig in der Anlage bewähren; wenigstens bekundeten dies die vielfachen, durchaus anerkennenden Bemerkungen im Fremdenbuche der Dresdener

Hütte, sowie in der alpinen Literatur. Sehr bald aber machten sich die Folgen der beim Bau begangenen Fehler (der Bauführer war eigenmächtig mehrfach vom Plane abgewichen, auch hatte man die Hütte unmittelbar an die felsigen Gehänge des Eggessengrats angebaut und nicht durchgängig solides Material zum Bau verwendet) auf eine empfindliche Weise geltend; zeitweilige Feuchtigkeit und eine intensive Rauchbelästigung mussten der Hauptsache nach darauf zurückgeführt werden. Hierzu trat aber noch als Hauptübelstand, dass ein Theil der Führer ihrer Verpflichtung, die Hütte beim Verlassen wieder in den ordnungsmässigen, sauberen Zustand zu versetzen, entweder gar nicht, oder in ganz ungenügender Weise nachkam. Händl.

Sollte die letztere Calamität gründlich beseitigt werden, so blieb, da alle Ermahnungen an die Führer nichts fruchteten und auch der Führerausschuss sich hierbei ganz passiv verhielt, nur noch übrig, auf die Bewirthschaftung der Hütte zuzukommen. Eine solche liess sich jedoch bei der Unzulänglichkeit der Räume nur denken, wenn gleichzeitig damit ein Erweiterungs- oder ein Neubau der Hütte ins Auge gefasst wurde. Die erstere Eventualität musste indessen fallen gelassen werden, da von Sachverständiger Seite ein An- oder Umbau mit Rücksicht auf die Anlage und dermalige Beschaffenheit der Hütte als nicht rathlich und kaum ausführbar bezeichnet worden war. Der Sectionsvorstand entschied sich daher für einen Neubau, welcher sich auch um so mehr empfahl, als mit einem solchen nicht nur die übrigen oben angedeuteten Uebelstände mit beseitigt, sondern auch dem immer grössere Progressionen annehmenden Fremdenverkehre mit Herstellung geräumiger Localitäten Rechnung getragen werden konnte.

Der neue Hüttenplatz ist in einer Entfernung von circa 100 Schritt von der alten Hütte gedacht, welche letztere auch fernerhin noch ihrer bisherigen Bestimmung erhalten bleiben wird. Im Uebrigen soll die neue Hütte, was Bauart und Raumeintheilung anlangt, genau nach dem Muster der von der Section im Martellthale errichteten, oben erwähnten Zufallhütte, die sich ausgezeichnet bewährt hat,

erbaut werden. Ob es freilich gelingen wird, einen Blockbau aufzuführen, ist noch sehr zweifelhaft, da der dermalige Zustand der Forstcultur im Stubaitale und die im Interesse der letztern dem Holzbezüge auferlegten Beschränkungen einem Holzbaue fast unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstellen. Indessen ist auch in dieser Beziehung noch nicht das letzte Wort gesprochen.

Was nun die Aufbringung der Mittel der Baukosten betrifft, so gedenkt man zunächst einen Beitrag aus der Centralcasse zu erbitten, sodann aber wiederum Antheilscheine auszugeben und den dann noch verbleibenden Fehlbetrag durch Aufnahme eines verzinslichen Darlehns, welches ebenso wie die Antheilscheine in noch näher festzusetzender Weise aus der Sectionscasse zurückgezahlt werden soll, zu decken.

Mit Rücksicht darauf, dass die Opferwilligkeit der Sectionsmitglieder schon so oft in Anspruch genommen worden ist, hat man diesmal von einer directen Aufforderung zu Zahlung freiwilliger Beiträge absehen zu müssen geglaubt; es schliesst diess aber nicht aus, dass dergleichen Beiträge, wenn sie für obigen Zweck offerirt werden sollten, dankbarst angenommen werden und es kann in Bezug hierauf die hochehrwürdige Thatsache constatirt werden, dass bereits von 4 Mitgliedern 158 Mark für den beabsichtigten Hüttenbau beim Vorsitzenden der Section angemeldet, bez. eingezahlt worden sind.

Der Bau soll, sobald die Section denselben auf Grund der noch zu beschaffenden Unterlagen beschlossen haben wird und die erforderlichen Deckungsmittel zur Disposition gestellt sind, alsbald in Angriff genommen und so gefördert werden, dass die Hütte im Sommer 1886 der öffentlichen Benutzung übergeben werden kann; auch wird die Section auf eine sofortige Bewirthschaftung der Hütte Bedacht nehmen.

Nächst den Hüttenbauangelegenheiten waren es wiederum die Vorträge, welche die, gut besuchten Winterversammlungen auf anregende Weise belebten und das Vereinsleben förderten. Es sprachen:

- 1) am 9. Januar 1884 Apotheker Abendroth über seine Sentisfahrt und den Uebergang über das Mönchsloch.
- 2) „ 23. „ „ Kaufmann Friedrich über Bergtouren in der Riviera di Levante (Monte Giugo, Fascia u. Monte fino).
- 3) „ 6. Februar „ Dr. v. Bose über Schneeberg. Raxalpe und Sonnenwendstein.
- 4) „ 20. „ „ Kaufmann Friedrich über Steub's tiroler Arabesken.
- 5) „ 5. März „ Amtsrichter Munkel üb. den Riffler.
- 6) „ 26. „ „ Landgerichtsr. Dr. Weingart über Touren in der Brentagruppe.
- 7) „ 16. April „ Hofschauspieler Richter über Zähler's Edelwitha (Vorlesung).
- 8) „ 30. „ „ Kaufmann Schlüter über Touren in der Umgebung von Garmisch (Zugspitze, Alpspitze).
- 9) „ 14. Mai „ Oberlehrer Dr. Herrmann über Löt-schenthal und Löt-schenpass.
- 10) „ 1. October „ Amtsrichter Munkel über die Constanzer Generalversammlung.
- 11) „ 22. „ „ Landgerichtsr. Dr. Grenser über die Besteigung der Weisskugel.
- 12) „ 5. Novbr. „ Kaufmann Schlüter über Titlis, Tschingeltritt und seine Wanderung von Evolena nach Zermatt.
- 13) „ 19. „ „ Oberst v. Meerheimb über seine Fahrt zum Sachsendank auf dem Nuvolau.
- 14) „ 17. Dcbr. „ Partikulier Käbitzsch über den Watzmann.
- 15) „ 7. Januar 1885 Prof. Kellerbauer aus Chemnitz über die Besteigung der Königspitze.
- 16) „ 21. „ „ Oberlehrer Flemming über Grossglockner und Schwarzenstein.

- 17) am 4. Februar 1885 Oberst v. Meerheimb über einen militärischen Uebungsritt durch das Oetzthal (Vorlesung).
- 18) „ 25. „ „ Director Umlauf über einen Besuch bei der Gemeinde Bladen in Italien.
- 19) „ 25. März „ Dr. v. Bose über den Pilatus, Titlis und das Breithorn.
- 20) „ 1. April „ Amtsrichter Munkel über das Nägelisgrätli und kl. Sidelhorn.
- 21) „ 15. „ „ Divisionsprediger Zschucke über den Graukogel, Ankogel, Gr. Glockner und den Hochfeiler.
- 22) „ 29. „ „ Kaufmann Friedrich über Güssfeld's Ersteigung des Aconcagua (Bericht aus der Rundschau).



Auf humanitärem Gebiete blieb zwar die Thätigkeit der Section auf die unveränderte Fortgewährung eines der Mitgliederzahl entsprechenden jährlichen Beitrags zu der von der Section Hamburg verwalteten Führerkasse beschränkt, man konnte aber mit grosser Befriedigung die von der Section Dresden bereits im Jahre 1881 unternommene und vom Centralausschusse fortgeführte Ordnung der Vermögensverhältnisse des verstorbenen Curat~~h~~ Senn zu einem höchst günstigen Abschlusse gebracht sehen.

Die Pflege der Geselligkeit führte an den vortragsfreien Mittwochabenden, wie bisher, nur einen sehr kleinen Theil der Mitglieder zusammen, ein desto lebhafteres Interesse wendete sich dagegen wieder dem am 23. Februar 1884 in den Sälen des Königl. Belvédère abgehaltenen 11. Stiftungsfeste zu, welches von ca. 250 Personen besucht und durch die Anwesenheit des Ehrenmitgliedes der Section Dresden, des Herrn Johann Stüdl aus Prag, sowie von Vertretern der Sectionen Chemnitz (Kellerbauer), Erzgebirge-Voigtland (Schnorr) und Lausitz (Rechtsanwalt Grille) ausgezeichnet wurde.

Der so überaus glückliche Versuch, den man im vorausgegangenen Jahre mit der Verbannung des Frack und Einführung der Gebirgs- oder Touristentracht gemacht hatte, ermunterte dazu, diesen Gedanken auch diesmal festzuhalten. Der Erfolg bewies die Lebensfähigkeit der Idee und auch dem kühnsten Beobachter musste sich bei dem Auge und Herz erquickenden bunten Treiben, welches sich in den festlich geschmückten Räumen entwickelte, die Ueberzeugung aufdrängen, in welchem hohem Grade die fesche alpine Kleidung zu dem ungezwungenen, frischen Tone und der gehobenen Stimmung, die Alle beherrschte, beitrage und dass der moderne, feine Ballanzug überall hin, nur nicht in die Alpenvereine gehöre. Ein das Fest einleitender flotter Tanz, welcher bis zur Tafel währte, wurde auf angenehme Weise durch eine als Fata Morgana angekündigte Vorführung unterbrochen, welche an der Hand eines verbindenden Gedichts eine Reihe alpiner Landschaften, Porträts bekannter Persönlichkeiten, Scenen aus dem Touristenleben und Darstellungen aus der Sage und Geschichte der Alpenländer zur Erscheinung brachte.

Der Tanz setzte sich nach Beendigung der genussreichen Tafelfreuden fort und beschloss auch diese fröhliche Feier.

In gleich animirter Weise verlief das am 7. Februar 1885 in den nämlichen Räumen gefeierte 12. Stiftungsfest, das sich einer ebenso grossen Betheiligung wie das vorausgegangene zu erfreuen hatte und zu welchem wiederum die Herren Stüdl und Kellerbauer, sowie noch andere Mitglieder der Schwestersectionen Prag, Leipzig, Chemnitz und Lausitz erschienen waren. Den Hauptpunkt des Programms bildete eine sehr gelungene Darstellung lebender Bilder nach Defregger, welcher sich ein nur durch das höchst animirte Mahl unterbrochener, bis in die Morgenstunden dauernder Tanz anschloss.

Diesem Feste folgte am 11. März noch ein ebenfalls im Königl. Belvédère abgehaltener, wegen der vorgeschrittenen Jahreszeit ungleich schwächer besuchter Familienabend, bei welchem Landgerichtsrath Dr. Weingart die Anwesenden

mit einem interessanten Vortrage über Touristenleben in Sicilien (insbesondere Neapel) erfreute.

Auch im vergangenen Jahre wurde ein Sectionsausflug und zwar am 14. und 15. Juni nach Aussig, Ruine Schreckenstein und auf die Wostrey unternommen, wobei die Section die Freude hatte, 4 Mitglieder der Section Prag, unter ihnen ihr Ehrenmitglied, Herrn Stüdl und dessen Gattin als Theilnehmer an der Partie begrüßen zu können.

Schliesslich sei noch erwähnt, dass die Section auf der Constanzer Generalversammlung durch ihren Vorsitzenden als Delegirten, sowie durch Landgerichtsrath Dr. Grenser vertreten war.

Uebersicht der von Sectionsmitgliedern im Jahre 1884 unternommenen Hochgebirgstouren, soweit letztere dem Vorstande bekannt geworden sind.

Die stärkere Schrift bezeichnet Höhepunkte über 3000 Meter; Spitzen über 4000 Meter sind mit * markirt; dagegen haben Pässe und Höhen, welche auf Fahrstrassen erreichbar sind, keine Berücksichtigung gefunden.

Abendroth: Kogljoch; Griesjoch; **Weisskugel**; Karlsbader Hütte; Schöneck; Hohe Salve.

Arndt: Monte Spinale.

Bässler: { Engstlenalp; Jochpass; Faulhorn; Schynige
v. Baumann: { Platte; Col de Pillon; **Pic d'Arzinol**.

Baumeyer: Torrener Joch; Schmittenhöhe; Zufallhütte.

Dr. v. Bose: Pilatus; **Titlis**; Faulhorn; Schynige Platte; Gemmipass; Augstbordpass; **Breithorn**.

Bräuer: Zufallhütte; **Madritschjoch**.

Dr. Caro: Kaisergebirge; Popbergalpe; Gunkel; Wandeck; **Riffler**; **Schwarzenstein**; Daimerhütte; Speikboden; Vigiler Jöchl; Grödner Joch.

Dürisch s. bei Petri.

Dr. Erdmann: Pfitscher Joch; Zufallhütte; Hintere **Schön-
taufspitze**.

Flachs: Zufallhütte; **Madritschjoch**.

Flemming: Gaisberg; Watzmann; Schmittenhöhe; Kapruner Thörl; Rudolfshütte; Kalser Tauern; **Gr. Glockner**; Matreier Thörl; **Schwarzenstein**; Daimerhütte.

Förster: Benediktenwand; Lamsenjoch; **Schwarzenstein**; Kaiser Tauern; Rudolfshütte; Gerlosplatte.
 Dr. Friedrich: Dresdner Hütte; **Bildstöckljoch**; **Ramoljoch**; **Niederjoch**; **Similaun**; Schaubachhütte.
 Dr. Gehe: **Thurnerkamp** (von der Neveser Clubhütte aus); Dureck; **Hochgall**; Speikboden; **Fensterlekoegel** (von der Südseite).
 Gemeinhardt: Unnutz; Zufallhütte; **Hintere Schöntaufspitze**; Schaubachhütte; **Ortler**.
 Germann: Unnutz; Patscherkofel; Hohe Salve; Gaisberg.
 Glade: Gunkel; Melkerscharte; Pfitscher Joch; Wendelstein.
 Dr. med. Grenser (m. Frau): Jenner; Schmittenhöhe; Speikboden; Monte Piano; Tre croci; Hohe Salve.
 Dr. jur. Grenser: Sentis; Piller Höhe; Zeblesjoch; Carlsbader Hütte; **Weisskugel**; **Madritschjoch**; Zufallhütte; **Fürkelescharte**.
 Händel (m. Frau u. Tochter): **Piz Languard**.
 Herrmann, M. A.: Krottenkopf; Dresdner Hütte; **Bildstöckljoch**; Schaufelspitze; **Ramoljoch**; **Similaun**; Salms-
 hütte; **Gr. Glockner**; Pfandlscharte.
 Jehne (m. Frau): Schmittenhöhe.
 Käbitzsch: Watzmann; Dresdner Hütte.
 Klinger: Berner Oberland; (Bäregg; Eismeer).
 M. Krause: Herzogenstand; Jochberg; Säuling; Taschach-
 hütte; **Oelgrubenjoch**; Weissseejoch; Pillerhöhe; Mad-
 lenerhaus; Scesaplana; Schweizerthor; Wendelstein.
 Dr. Krug: Zufallhütte; **Madritschjoch**.
 Dr. Leonhardi-Aster (m. Töchtern): Kitzbühler Horn; Pfandlscharte; Franz-Josefs-Höhe; Schmittenhöhe.
 Dr. Lorinser: Kaiserthal; Breslauer Hütte; Hochjoch; Waldrast.
 Manitius: Schildenstein; Unnutz; Dürrenstein; Velber Tau-
 ern; Kitzbühler Horn.
 Mattersdorff: Schmittenhöhe; Pfandlscharte; Franz-Josefs-
 Höhe; Berger Thörl; Matreier Thörl; Clarahütte; vor-
 deres Umbalthörl; Zufallhütte; **Hintere Schöntaufspitze**.
 v. Meerheimb: Nuvolau.

Morand: Hoher Peissenberg; Dresdner Hütte; **Bildstöckl-
 joch**; **Ramolhütte**; **Firmisanschneide**; **Niederjoch**.
 Munkel (m. Frau): Sentis; Sandalpe; Claridenpass; Nägelis-
 grätli; kl. Sidelhorn; Faulhorn; Hoher Peissenberg.
 Näcke: Unnutz; Platte (Gerlos); Zufallhütte; **Hintere Schön-
 auftspitze**; Herzogenstand.
 Oertel: Italien; Hoher Göll; Hohes Brett; Torrener Joch.
 Pässler: Duxer Köpfl; Hohe Salve; Velber Tauern; Do-
 bratsch; Predilpass; Bladen; Nuvolau.
 Pernitzsch (m. Frau): Pitzthal; Schmittenhöhe; Obersalz-
 berg.
 Petri: { Taschachhütte; Oelgrubenjoch; Weissseejoch;
 Dürisch: { Zufallhütte; **Hintere Schöntaufspitze**; Röthlspitze;
 Hoher Frassen; Pfänder.
 Presprich: Knollkopf; Monte Piano; Toblinger Riedel.
 Ragoczy: Hohe Salve; Berliner Hütte; Schwarzenstein-
 See; Pfötscher Joch; Dresdner Hütte; **Bildstöckljoch**;
Ramoljoch; Breslauer Hütte; Hochjoch; Zufallhütte;
Madritschjoch.
 Ranniger (m. Tochter): { Gamskarkogel; Radeckalpe.
 Ranniger jun.: {
 Dr. Schieck (m. Frau): Gaisberg; Schmittenhöhe; Zwiesel-
 alpe;
 Schlegel: Muotta Muraigl; Schafberg (Pontresina).
 Schlüter: Pilatus; **Titlis**; Jochpass; Faulhorn; Schynige
 Platte; Tschingeltritt; Tschingelpass; Gemmipass; **Pic
 d'Arzinol**; Ferpèclegletscher; Col Torrent; **Grande
 Sasseneire**; **Bella Tola**; Pas de Boeuf; Augstbordpass;
Schwarzhorn; **Gornergrat**; **Riffelhorn**; **Theodulpass**.
 Schreck: Zufallhütte; **Madritschjoch**.
 Stolpe: Zufallhütte.
 Stüdl: Unnutz; Hoch-Iss; Gramaisjoch; Zeinisjoch; Jam-
 thaler Hütte; Zeblesjoch; Payerhütte; Pfitscher Joch.
 Dr. Tlarandt: Berliner Hütte; Schwarzenstein-See; Pfit-
 scher Joch; Zufallhütte; **Hintere Schöntaufspitze**; **Ort-
 ler**; Seisser Alpe; Schlern; Grödner Joch.
 Dr. Toeplitz: **Gorner Grat**; Montanvert; Flegère.
 Tzschöckel: Zufallhütte; **Madritschjoch**.

Umlauf: Kitzbühler Horn; Velber Tauern; Dobratsch;
Predilpass; Bladen; Monte Bore; Nuvolau-Sattel.
Wenzel: Gramais-Joch; Plumser Joch; Hoch-Iss; Sce-
saplana; Vermuntalpe; Fimberjoch; Payerhütte.
Wolf, A.: Ramseider Scharte; Schmittenhöhe; Pfandl-
scharte; Stüdlhütte; **Gr. Glockner**; Kalser Thörl; Nu-
volau; **Schwarzenstein**.
Zschucke: Arlscharte; **Ankogel**; Dobratsch; **Gr. Glockner**;
Hochthor; Herzog Ernst; Schareck; Bockkarscharte;
Velber Tauern; **Gr. Venediger**; Mangart; **Hochfeiler**.

Mitglieder - Verzeichniss.

(Bis Mitte Mai 1885 fortgeführt.)

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind im Laufe des Jahres 1884 ausgetreten.

1. Ehrenmitglied: Johann Stüdl, Obmann der Prager Section.

A. In Dresden wohnhafte Mitglieder:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 2. Ackermann, Kaufmann. | 32. Donath, Dir.-Secretär. |
| 3. Adam, Stadtbauamts-Secretär. | 33. Dürisch, Amtsrichter. |
| 4. Albert, Fabrikant. | 34. Ehrhardt, Rechtsanw. 1885. |
| 5. v. Alvensleben, Maler. | 35. Eisenreich, Kaufmann. |
| 6. Arndt, Kaufmann. | 36. Dr. med. Elb. 1885. |
| 7. Dr. med. Battmann | 37. Dr. Erdmann, Ob.-Medicinalr. |
| 8. Bässler, Landger.-Dir. | 38. Fasold, Rechtsanwalt. |
| 9. v. Baumann, Amtsrichter. | 39. Dr. Faust, Hofrath. |
| 10. Baumeyer, Privatus. | 40. Flachs, Rechtsanwalt. |
| 11. Dr. Baumgarten, Prof. | *Flehsig, Landgerichtsrath. |
| 12. Beck, Kgl. Kammermusikus. | 41. Flemming, M., Oberlehrer. |
| 13. Beck, C. O., Partikulier. | 42. Flössner, Kaufmann. |
| 14. Behr, Partikulier. | *Förster, Ger.-Amtmann a. D. |
| 15. Bermann, Amtsrichter. | *Dr. Förster, Landgerichtsr. |
| 16. Biehn, Cassirer. | *Friedemann, Oberlehrer. |
| 17. Dr. Bierey, Redacteur. 1885. | 43. Friedrich, B., Kaufmann. |
| 18. Bloem, Buchhändler. 1885. | 44. Fuchs, Partikulier |
| 19. Böhme, Partikulier. | 45. Fuchs, H. E., Kaufmann. |
| 20. Dr. Bondi, Referendar. 1885. | 46. Gemeinhardt, Kaufmann. |
| 21. Bornemann, Rechtsanwalt. | 47. Gerstenberger, Bankier. 1885. |
| 22. Dr. v. Bose, Chemiker. | 48. Dr. Giesecke, Apotheker. |
| 23. Bräuer, Rechtsanwalt. | 49. Geucke, E., Kaufmann. |
| 24. Dr. Brückmann, Med.-Rath. | 50. Glade, Kaufmann. |
| 25. Dr. Bucker, Assessor. | 51. Gleitsmann, Fabrikbesitzer. |
| 26. Dr. Caro, Hofapotheker. | 52. Göring, K. Kammermusikus. |
| 27. Calberla, M., Partikulier. | 53. Gräf, Ingen.-Lieutenant a. D. |
| 28. Dr. Crusius, Apotheker. | 54. Dr. Grenser, Landgerichtsr. |
| 29. Damm, Referendar. | 55. Dr. med. Grenser. |
| 30. Diller, H., Bankcassirer. | 56. Haase, Bankier. |
| 31. Diller, R., Kaufmann. | 57. Hache, G., Kaufmann. |
| *Döhner, Forstvolontär. | 58. Händel, Spritzenfabrikant. |

59. Hänsel, B., Partikulier.
 60. Hallbauer, Referendar.
 61. Hecker, B., Kaufmann.
 62. Heinemann, Fabrikbesitzer.
 63. Helmer, Dir. Ingenieur.
 64. Hendel, Stadtrath.
 65. Herrmann, A., Kaufmann.
 66. Herrmann, R., Bankdirektor.
 67. Dr. Herrmann, Oberlehrer.
 68. Hesse, Hermann, Kaufmann.
 69. Hietzig, Br., Kaufmann.
 70. Hippe, Rechtsanwalt.
 71. Höckner, Hofbuchhändler.
 72. Holländer, Kaufmann.
 73. Hornig, Kaufmann.
 74. Käbitsch, Partikulier.
 75. Keit, Fabrikant.
 76. Kickelhayn, Architekt.
 *Kirsch, Ingenieur.
 77. Klickermann, Kaufmann.
 78. Klinger, Referendar.
 79. Kloss, Kaufmann 1885.
 80. Dr. Knauth, Fabrikbesitzer.
 81. Krause, E., Rechtsanwalt.
 *Kretschmar, Fabrikant.
 82. Dr. med. Krug.
 83. Kühnscherf, Fabrikant.
 84. Dr. med. Küntzelmann.
 85. Kunath, Fr., Kaufm. 1885.
 86. Dr. Kutzleb, Reg.-Ass. 1885.
 87. Dr. Lehmann, Landtags-Sten.
 88. Dr. med. Leonhardi-Aster.
 89. Dr. Löbe, Geh. Oberrechn.-R.
 90. Löbel, O., Kaufmann.
 91. Löber, Kgl Hofschauspieler.
 92. Löhns, Generalagent.
 93. Manitus, Postsecretär.
 94. Mattersdorff jr., Bankier.
 95. v. Meerheimb, Oberst a. D.
 96. Dr. Meinert, Referendar.
 97. Dr. med. Meng.
 98. Meyer, F. Kaufmann.
 99. Meyer, Landgerichtsrath.
 100. Dr. Meyer, Hofrath, Dir.
 101. Modes, Ingenieur. 1885
 102. Morand, Postsecretär.
 103. Mörbitz, Partikulier.
 104. Müller, Schuldirektor.
 105. Müller, Cl., Fabrikbesitzer.
 *Dr. Müller, R., Gymnasial-
 Oberlehrer.
 106. Munkel, Amtsrichter.
 107. Neuenborn, Apotheker.
 108. Opitz, Rechtsanwalt
 109. Pässler, Buchdruckereibes.
 110. Penzig, Partikulier.
 111. Pfeilschmidt, Rechtsanwalt.
 112. Prenner, Kaufmann.
 113. Dr. med. Rabe.
 114. Ramoth, Bankbeamter. 1885.
 115. Renner, Ad., Kaufmann.
 116. Richter, E, Kunsthändler.
 117. Rüger, Archidiakonus.
 118. Schade, Kaufmann
 119. Dr. Schelcher, Finanz-Ass.
 120. Dr. med. Schieck.
 121. Schink, Portraitmaler.
 122. Schlegel I, Rechtsanwalt.
 123. Schlüter, Kaufmann.
 124. Schmidt, Benno, Kaufmann.
 125. Dr. Schmidt, G., Rechtsanw.
 126. Schmidt, O., Kaufmann.
 127. Schmidt, Th., Architekt 1885.
 128. Schneider, C. F, Bäckermeister. 1885.
 129. Schramm, Kaufmann.
 130. Schreck, Rechtsanwalt.
 131. Schubert, C., Kaufmann.
 132. Schwager, Kaufmann.
 133. Seebe jun., Kaufmann.
 134. Sendig, Kaufmann.
 135. Seyfert, Ober-Landesger.-R.
 136. Siebdrat, Gewerberath.
 137. Starke, P., Kaufmann.
 138. Starke, Elfenbeingraveur.
 139. Steinbach, Archidiakonus.
 140. Stolpe, Kaufmann.
 141. Dr. Stresemann, Apotheker.
 142. Teichler, Kaufmann.
 143. Teichmann, Kaufmann.
 144. Dr. Tharandt, Rechtsanwalt.
 145. Thieme, R., Partikulier.

146. Thierbach, Ober-Landesger.R.
 147. Titzenthaler, Kaufmann.
 148. Dr. Toeplitz, Rechtsanwalt.
 149. Trepp, Conditor.
 150. Türk, W., Kaufmann. 1885.
 151. Tzchöckel, Landwirth.
 152. Ullrich, Kaufmann.
 153. Umlauf, Schuldirektor.
 154. Urban, Buchhändler.
 155. Dr. Vogel, Rector, Prof. 1885.
 156. Vogl, Braumeister.
 157. Vollsack, E., Kaufmann.
 158. Wachs, H., Kaufmann. 1885.
 159. Wagner, M., Kaufmann.
 160. Dr. Weingart, Landgerichtsrath.
 161. Wermann, Prof.
 162. Werner, Buchhändler.
 163. Westmann, R., Kaufmann.
 164. Dr. med. Wimmer.
 165. Wiedemann, Partikulier.
 166. Dr. med. Wolf.
 167. Dr. Wolf I, Rechtsanwalt.
 168. Wolf, Kammerrath.
 169. Zähler, Oberlehrer a. D.
 170. v. Zedtwitz, Freiherr, Partik.
 171. Zieschner, Commissionsrath.
 172. Zschucke, Divisionsprediger.

B. Auswärtige Mitglieder.

Altenburg.

173. Ranniger, E., Commerzienr.
 174. Ranniger, F., Kaufmann.

Annaberg.

175. Enderlein, Postsecretär.
 176. Prix, Realschul-Oberlehrer.

Bautzen.

177. Ackermann, Landger.-Rath.
 178. Buchheim, Stadtrath.
 179. Fischer, A., Commerzienrath
 180. Petri, Oberstaatsanwalt.
 181. Seyfert, Consistor.-Assessor
 und Rechtsanwalt.
 *Tietze, Rechtsanwalt.

Berlin.

182. v. Gehring, Reg -Referendar.

Bischofswerda.

183. May, Buchdruckereibesitzer.

Blasewitz.

184. Siems, Partikulier. 1885.

Breslau.

185. Dr. Lorinser, Domcapit.

Bromberg.

186. Fischer, Reichsbank-Director.

Chemnitz.

187. Dr. Beschorner, Landger.-R.

Cossebaude.

188. Dr. Lindemann, Gymnasial-
 Oberlehrer.

Dippoldiswalde.

189. Jehne, Buchdruckereibes.

Döhlen.

190. Dr. med. Kressner.
 191. Knieling, Fabrikant.

Flöha.

192. Dr. Gehe, Amtshauptmann.

Frankenberg.

- *Schiebler, P., Kaufmann.

Freiberg.

193. Geissler, Rechtsanwalt.
 194. Näcke, Kaufmann.

Görlitz.

195. Metzdorf, Oberlehrer.

Grossenhain.

196. Köckritz, Kaufmann.
 197. Presprich, Stadtrath.

Hirschberg.

198. Krause, Ingenieur.

Kobier.

199. Rusch, Nutzholzhändler.

Königstein.

- 200. Brunst, Amtsrichter.
- 201. Biener, J., Holzhändler.
- 202. Grohman, Kaufmann.
- 203. Dr. Lindner, Stabsarzt a. D.
- 204. Dr. Mähser, Assessor. 1885.
- 205. Dr. Schultheiss, Pastor.

Leichnam.

*Demuth, Rittergutsbes.

Liegnitz.

- 206. Czirn v. Terpitz, Reg.-Rath.
- 207. Ragoczy, Director.

Markneukirchen.

*Dr. Töpelmann, Amtsrichter.

Meissen.

- 208 Kurtz, B., Kaufmann

Ober-Bellmannsdorf.

- 209. Helling, Rittergutsbesitzer.

Oschatz.

- 210. Pernitzsch, Rechtsanwalt

Pirna.

- 211. Abendroth, Apotheker.
- 212. Dr. Fiedler, Referendar.
- 213. Förster, Rechtsanwalt.
- 214. Germann, Diakonus.
- 215. Dr. Pöschmann, Referendar.
- 216. Weise, Amtsrichter.

Potschappel.

- 217. Dr. med. Klemm.

Pulsnitz.

- 218. Dr. Bachmann, Rechtsanwalt.
- 219. Hempel, Fabrikant.
*Dr. med. Kreyssig.

Radeberg.

- 220. Dr. med Braenig
- 221. Oertel, Rechtsanwalt.

Radeburg.

- 222. Obenaus, Amtsrichter.

Schermeisel.

- 223. Schmidt, ev Pfarrer.

Schirgiswalde.

- 224. Schmalz, Amtsrichter.

Schleusingen.

- 225. Glaser, Musikalienhändler

Schwerin.

- 226 Kaphan, Kaufmann.

Sitzenrode.

*Passow, Oberförster.

Tetschen.

- 227. Wenzel, H., Kaufmann.

Tharandt.

*Scheuffler, Amtsrichter.

Zaukerode.

- 228. Dr. med. Felgner.

Zittau.

- 229. Dr. Friedrich, Prof
- 230. Könitzer, Fabrikbesitzer.
- 231. Krusche, Fabrikant.
- 232. Nicolaus, Kaufmann.
- 233. Schmidtgen, Ingenieur.

Den Vorstand bilden gegenwärtig:

- Amtsrichter **Munkel**, Vorsitzender, Wiener Strasse 22.
- Kaufmann **Schlüter**, stellvertr. Vorsitzender, Scheffelstrasse 36.
- Rechtsanwalt Dr. **G. Schmidt**, I. Schriftführer, Waisenhausstrasse 13.
- Chemiker Dr. **v. Bose**, II. Schriftführer, Leipziger Strasse 5.
- Privatus **B. Hänsel**, Cassirer, Eliasstrasse 9.
- Kunsthändler **E. Richter**, Bibliothekar, Prager Strasse 8.
- Partikulier **Ad. Käbitzsch**, Hüttenwart, Amalienstrasse 3.

Zur Beachtung.

Die Versammlungen finden jede Mittwoch von Abends 8 Uhr an und zwar in der Zeit vom 1. October bis Ende April im Sectionslocale, kl. Brüdergasse Nr. 11, II. Etage statt und werden, wenn Vorträge oder geschäftliche Angelegenheiten die Tagesordnung bilden, am nämlichen Tage im Dresdner Anzeiger unter dem Vereinszeichen (Edelweiss) angekündigt, während, wenn keine Bekanntmachung erfolgt, nur gesellige Zusammenkünfte für die betr. Abende in Aussicht genommen sind.

In den Sommermonaten und zwar in diesem Jahre vom 1. Mai ab versammeln sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen und sonstigen Gästen an den nämlichen Tagen und Stunden auf dem Königl. Belvédère (obere Seitenterrasse).

Die Sectionsbibliothek, zu deren fleissiger Benutzung eingeladen wird, ist in dem Geschäft des Herrn Kunsthändler Richter, Pragerstrasse 8 aufgestellt und können Bücher zu den gewöhnlichen Geschäftsstunden dort geliehen werden.

Ebendasselbst sind auch die Legitimationskarten für Fahrpreisermässigungen gegen Erlegung von 20 \mathcal{M} . und Vorweisung bez. Ein-sendung der mit Photographie versehenen Mitgliedskarte zu entnehmen.

Wohnungswechsel ist, um die directe Zusendung der Mittheilungen nicht zu unterbrechen, dem Vorsitzenden unverzüglich anzuzeigen.

Rechnungs-Abschluss auf das Jahr 1884.

Einnahmen.	\mathcal{M}	\mathcal{S} .
Uebertrag vom Jahre 1883	379	31
Ueberschuss der Zufallhüttenkasse zur Einlösung von Antheilscheinen	272	04
Jahresbeiträge von 228 Mitgliedern à 12 \mathcal{M}	2736	—
Eintrittsgelder von 24 Mitgliedern à 3 \mathcal{M}	72	—
Für ältere Publicationen	59	30
„ 281 Hefte der „Alpenflora“ à 1 \mathcal{M}	281	—
„ 5 Serien Einbände	42	—
„ Bahnlegitimationen pro 1884	9	10
„ 30 Stück Vereinszeichen à 1 \mathcal{M}	30	—
Sa.	3880	75

Ausgaben.		ℳ	₰	ℳ	₰
1. Ablieferung an d. Centralausschuss i. Salzburg und zwar:				1793	65
für 228 Mitglieder Jahresbeiträge à 6 ℳ		1368	—		
„ 30 Vereinszeichen		21	—		
„ 281 Hefte der „Alpenflora“ à 1 ℳ .		281	—		
„ 5 Serien Einbände		42	—		
„ ältere Publicationen		59	30		
„ 2235 Hefte Mittheilungen à 1 ₰ . .		22	35		
	Sa.	uts.			
2 Beitrag zum XI. Stiftungsfeste				150	—
3. Localmiethe				150	—
4. Gratificat. an Castellin (60 ℳ) u. Boten (50 ℳ)				110	—
5. Einlösung von 52 Antheilscheinen à 10 ℳ)				520	—
6. Druckkosten des Jahresberichtes pro 1883				52	—
7. Sonstige Druckkosten				59	45
8 Botenlohn				50	—
9. Beitrag zum Karpathenverein				4	—
10. An die Führerkasse in Hamburg abgeliefert (226 Mitglieder à 20 ₰.) . .				45	20
11. Insertionskosten				50	10
12 Portis				110	93
13. Gasbeleuchtung				47	52
14. Petroleum				2	40
15. Holz und Kohlen				31	50
16. Buchbinderarbeiten				18	75
17. Insgemein und zwar:				193	50
Advocat Weinberger in Meran		47	30		
Eberhöfer in Gant		85	—		
Jodl (Sectionsgeschenk)		30	—		
Klippgen (Stimmzettel)		7	20		
Honorar-Ausgaben		24	—		
	Sa.	uts.		3389	—

Abschluss:

Summa der Einnahmen	3880	ℳ 75	₰
„ „ Ausgaben	3389	„ —	„
Ueberschuss:		491	ℳ 75

Dresden, 31. März 1885.

B. Hänsel,
Cassirer.